









- e) Ermittlung des Strom- und Wärmeenergiesaldos aus regenerativen Energieträgern (differenziert nach Gemeinden)
  - f) zusätzlich Ermittlung des Energiebedarfs für den Fahrzeugbestand (über eine einfache Bilanzierung mittels des vorhandenen Fahrzeugbestands im Aller-Leine-Tal)
  - g) Gebäudebestand und Verbrauch in kommunalen Liegenschaften (Strom und Heizenergie)
- CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Aller-Leine-Tal
  - Derzeitige finanzielle Wertschöpfung von erneuerbaren Energien für das Aller-Leine-Tal
  - Bereits durchgeführte und geplante Aktivitäten im Energiebereich (privat und kommunal)
  - Siedlungs- und landschaftsästhetische Bedeutung der Energiegewinnung (historisch und aktuell) im Aller-Leine-Tal

## 2. Potenzialanalyse

- Energieeinsparpotenziale in den Kommunen
- Weitere Energieeinsparpotenziale sowie Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz
- Potenziale zum Ausbau des Einsatzes erneuerbarer Energien für Strom und Wärme (differenziert nach Energiearten, Gemeinden, privaten Haushalten (auch potenzielle Dachflächen für Solarenergie), Gewerbe, Industrie, Kommunen)
- Gesamtpotenzial zur Einsparung von klimaschädlichen Gasen
- Übersicht über Laufzeiten der Konzessionsverträge in den einzelnen Gemeinden sowie Vorschläge für erforderliche Netzveränderungen, um die Versorgung aus regenerativen Energiequellen des ALT besser nutzen zu können
- Potenziale zur Speicherung regenerativ erzeugten Stroms und Wärme
- Potenziale zum Export von "überschüssig" erzeugtem Strom aus regenerativen Energiequellen
- Flächenpotenziale zur Ausweitung von erneuerbaren Energien (v.a. Wind- und Bioenergie)
- In der Region vorhandenes wirtschaftliches Potenzial (Unternehmen aus der Branche der erneuerbaren Energien, Handwerker, etc.)
- Potenzial an finanzieller Wertschöpfung für die Region

## 3. Leitbild und Szenarien

- Leitbild "100 % EnergieRegion+ Aller-Leine-Tal": Entwicklung von Vorgaben für die Zielerreichung "Energieversorgung zu 100 % aus regenerativen Energien", die in konkrete Vereinbarungen der Kommunen münden: Zeitvorgabe und Benennung von Indikatoren zur Überprüfung der Zielerreichung unter Berücksichtigung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten  
→ *kooperative Erarbeitung; Beschluss in den Kommunen*
- Entwicklung von zwei bis drei Szenarien für die mittelfristige und langfristige Umstellung der Energieversorgung im Aller-Leine-Tal auf 100 % erneuerbaren Energien = "Wie kann unser Leitbild umgesetzt werden?", inkl. Aufzeigen des zeitlichen Horizonts, der notwendigen Schritte sowie Darstellung der erwarteten Effekte (z.B. CO<sub>2</sub>-Bilanz, finanzielle Wertschöpfung für die Region, Einkommensmöglichkeiten für Landwirte, Auswirkungen auf die ländliche Struktur etc.); hierbei zusätzlich exemplarische Darstellung von unterschiedlichen Szenarien für 2-3 Modelldörfer im Aller-Leine-Tal, die als "Impuls-Dörfer" dienen können (z.B. Modelldorf Wohlendorf) sowie eines größeren Ortes (z.B. Hodenhagen (Schwerpunkt Erdwärme etc.)) → *fachliche Erarbeitung*
- Aufzeigen von regionalen Stoffkreisläufen und Entwicklung von regionalen Wertschöpfungsketten auf Basis regenerativer Energien inkl. der Darstellung von Szenarien zur Beteiligung der Bürger und der Kommunen an der Wertschöpfung → *fachliche und kooperative Erarbeitung*
- Exemplarische Darstellung zum Betrieb von Strom- und Wärmenetzen in eigener Verantwortung der Kommunen → *fachliche Erarbeitung*
- Auswahl und Konkretisierung eines "Wunschszenarios" → *kooperative Erarbeitung*









